

Warendorf. Nach eigenen Angaben hat die Tierrechtsorganisation PETA bei der Staatsanwaltschaft Münster Strafanzeige gegen die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) erstattet. Die Staatsanwaltschaft hat die FN bisher noch nicht darüber in Kenntnis gesetzt oder befragt. PETA behauptet, dass die FN seit 2019 die beiden Substanzen Altrenogest und Omeprazol als Dopingmittel zulässt.

Das ist falsch. Dazu stellt die FN klar: Der Einsatz von Pferden im Sport im Zusammenhang mit veterinärmedizinischer Behandlung und Medikation ist in den „Anti-Doping- und Medikamentenkontroll-Regeln“ (ADMR) der FN umfassend geregelt. Seit 2010 sind die ADMR Teil des Turniersport-Regelwerks der FN, der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO). Zusätzlich brachte die FN 2010 erstmals die Broschüre „Fairer Sport – Sicher und sauber durch die Turniersaison“ heraus. Die Broschüre bietet Pferdesportlern praktische Informationen zu den ADMR.

Im Anhang der ADMR sind Substanzen und Methoden, deren Einsatz in Training und/oder Wettkampf verboten ist, in verschiedenen Listen kategorisiert. Daneben enthalten die ADMR auch einige Ausnahmen. Nach der Behandlung mit einer Substanz, die in den Ausnahmen gelistet ist, dürfen Pferde sowohl im Wettkampf als auch im Training eingesetzt werden. Dazu zählen seit 2013 Altrenogest (nur bei Stuten) und Omeprazol.

Welche Substanz in welche Liste?

Mit der Frage und Begründung, weshalb welche Substanzen in welche Liste eingeordnet werden, beschäftigt sich ein Expertengremium, die sogenannte FN-List-Group. Diese Gruppe setzt sich aus Experten zusammen, unter anderem Tierärzten, Pharmakologen und Biochemikern. Aufgabe der Gruppe ist es, dem zuständigen FN-Gremium Änderungen und Ergänzungen der ADMR zu empfehlen, um diese stets aktuell zu halten und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen.

Informationen zu Altrenogest und Omeprazol:

Präparate, die diese Substanzen enthalten, sind verschreibungspflichtig. Sie dürfen ausschließlich nach tierärztlicher Untersuchung und Indikation verabreicht werden. Es gibt Stuten, die aufgrund eines übersteigerten Rosseverhaltens gesundheitliche Beeinträchtigungen und eine besondere Stressbelastung erfahren. Fachexperten stellen fest, dass durch den Einsatz von Altrenogest bei vielen der betroffenen Stuten die dargestellten Folgen des Rosseverhaltens abgemildert werden können.

Klarstellung wegen angeblicher Klage von PETA gegen Reiterliche Vereinigung

Geschrieben von: FN-Press/ DL
Mittwoch, 20. November 2019 um 19:59

Omeprazol kann Magengeschwüren bei Pferden vorbeugen. Aufgrund ihrer vorbeugenden Wirkung ist die Substanz als Ausnahme der ADMR gelistet.

Alle Informationen zu Thema „Fairer Sport“ gibt es unter www.pferd-aktuell.de/turniersport/anti-doping-und-medikation

Tierschutz im Pferdesport:

PETA behauptet, dass „Pferde immer wieder als Sportgeräte missbraucht“ werden, und weiter: „Turnier- und oft auch Freizeitreiter zwingen Pferde, Risiken einzugehen, die sie niemals freiwillig in Kauf nehmen würden.“

Zu dieser vorurteilsbehafteten und pauschalisierenden Behauptung stellt die FN klar: Die LPO wurde von der internationalen Organisation World Horse Welfare (WHW) beurteilt. In ihrer Beurteilung kommt die WHW zu dem Ergebnis, dass Tierschutz und Pferdewohl in unserem Turniersport-Regelwerk an erster Stelle stehen. Um das zu gewährleisten, gibt es umfangreiche Regelwerke sowie qualifizierte Aufsichtspersonen (Richter und Stewards), die dafür sorgen, dass nicht pferdegerechter Umgang auf Turnieren erkannt, beurteilt und geahndet wird.

Das vertrauensvolle Zusammenspiel von Pferd, Mensch und Natur ist die Basis von verantwortungsvollem Turnier- und Freizeitsport, wie wir ihn leben. Das ist einzigartig in der gesamten Sportwelt. Unser Regelwerk ist auf das Wohl des Pferdes ausgelegt. Es basiert auf

Klarstellung wegen angeblicher Klage von PETA gegen Reiterliche Vereinigung

Geschrieben von: FN-Press/ DL

Mittwoch, 20. November 2019 um 19:59

einer über Generationen gereiften Reitlehre und wird ständig nach neuesten Erkenntnissen überarbeitet. Sämtliche Trainingsmethoden sind stets pferdegerecht anzuwenden. Wir stehen für Fairness und Verantwortung. Regelverstöße im Turniersport werden von uns nicht nur abgelehnt, sondern auch aktiv verfolgt.

Die Sicherheit von Mensch und Tier im Pferdesport ist eines unserer obersten Gebote. Eine fachgerechte Ausbildung von Reitern, Fahrern, Voltigierern und Pferden ist die Grundlage für das Wohl des Pferdes und für die Verhütung von Unfällen. Mit unserem Ausbildungssystem sorgen wir dafür, dass Menschen die Fähigkeiten und Kompetenzen für einen sicheren Umgang mit dem Pferd sowie im Reiten, Fahren und Voltigieren erlangen.